



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der 10. Deutsche Papyrologentag zu Gast beim SFB 933 *Materiale Textkulturen*

Heidelberg, nach der coronabedingten Verschiebung um ein Jahr
jetzt neu: **03. 09. – 05. bzw. 07. 09. 2021**

Im Zentrum der Papyrologie stehen die griechischen und lateinischen Texte auf mobilen Schriftträgern aus der klassischen Antike bis in das VIII. Jhdt. n. Chr., und der Papyrologe im engeren Sinne vermag sie auch zu entziffern und zu edieren. Der "Speckgürtel" ist dagegen denkbar breit, die Ränder letztlich nach allen Seiten hin offen.

Willkommen ist bei dem 10. Deutschen Papyrologentag jeder, der sich der in Deutschland betriebenen Papyrologie in diesem Sinne verbunden fühlt. Erstmals nach 1994 wird der Papyrologentag wieder nach Heidelberg zurückkehren und von Freitag, dem 03. 09. 2021 bis Sonntag, den 05. 09. bzw. Dienstag, den 07. 09. 2021 an der Ruprecht-Karls-Universität stattfinden. Der Anschluss an die vom Ägyptologischen Institut durchgeführte 14. Internationale Konferenz für Demotische Studien (ICDS, 30. 08. – 03. 09. 2021) ist bewusst gewählt. Die elektronische Anmeldung wird von Beginn des Jahres 2021 an möglich sein.

Die Jubiläumsveranstaltung möchte wieder das ursprüngliche Format eines informellen Treffens aufgreifen, indem es zwar eine Reihe von Programmpunkten, aber kein regelrechtes Vortragsprogramm gibt, zugleich aber auch mit zwei Neuerungen aufwarten.

Zum einen soll das Treffen dieses Mal einem besonderen Thema gewidmet sein: An einigen ausgewählten Beispielen gilt es die vielfältigen Gemeinsamkeiten zwischen der Papyrologie und dem Heidelberger SFB 933 *Materiale Textkulturen* auszuloten, die über zahlreiche Anknüpfungspunkte miteinander verbunden sind. Als Erweiterung der traditionellen zweitägigen Runde besteht zum anderen für besonders Interessierte das Angebot zweier Sonderformate an den beiden Folgetagen.

Fr., 03. 09. 2021

14 - 18 Uhr Begrüßung (Prof. Dr. A. Jördens, Institut für Papyrologie)
Gestaltung des Nachmittags durch den SFB 933 *Materiale Textkulturen*
(Dott. G. Mirizio, TPA03 UP2; P. Schweitzer-Martin, TP A06)

18:30 Uhr Festvortrag Prof. Dr. T. Licht (TP A08):
"Frühe Halbunziale und die Literatur des VI. Jahrhunderts in Italien"

im Anschluss: Empfang durch den SFB 933 *Materiale Textkulturen*.

Sa., 04. 09. 2021, 9 Uhr - So., 05. 09. 2021, 13 Uhr

Vorstellung laufender Arbeiten sowie zwangloser Austausch über papyrologische Themen und Fragestellungen bis hin zur vortypographischen Schriftlichkeit im allgemeinen.

Mo., 06. 09. 2021, 9 - 17 Uhr

Präsentation und Diskussion schwieriger Stücke, bei Bedarf auch in Kleingruppen.

Di., 07. 09. 2021, 9 - 17 Uhr

Workshop zur Einführung, Wiederholung und Vertiefung der Arbeit an den Datenbanken
(Dr. J. M. S. Cowey, sowie für Latein Dr. A. Bernini, TP A09; für Koptisch Dr. L. Vanderheyden, TP A02).

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Für die Verpflegung während des Treffens ist gesorgt (Ausnahmen: Mittagessen am Sonntag sowie die Abendessen). Studierende und Nachwuchswissenschaftler ohne Stelle können einen Zuschuss zu den Kosten für Anreise und Unterkunft erhalten.

Dem SFB 933 *Materiale Textkulturen* ist für großzügige Förderung der Veranstaltung zu danken.